

# QUARTALS- MITTEILUNG

1. JANUAR –  
30. SEPTEMBER 2016

2016  
Q3

## PROFIL

Die CHORUS Clean Energy AG ist ein unabhängiger Betreiber von Solar- und Windparks sowie ein ganzheitlicher Dienstleister für Investments im Bereich Erneuerbare Energien. Wir betreiben derzeit über 90 Anlagen in sieben Ländern Europas und managen aktuell ein Portfolio mit einer Gesamtleistung von mehr als 530 Megawatt.

Für Institutionelle Investoren bieten wir attraktive Möglichkeiten, um in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu investieren. Wir decken den gesamten Investitionszyklus ab: vom Asset sourcing über die wirtschaftliche, technische und rechtliche Due Diligence, das kaufmännische Anlagenmanagement sowie die Steuerung und Überwachung der technischen Betriebsführung bis hin zur Veräußerung der Anlagen.

**„Wir verwandeln saubere Energie in attraktive Renditen“**

## KENNZAHLEN

|                  | 9M 2016 | 9M 2015 |
|------------------|---------|---------|
| in Mio. EUR      |         |         |
| Umsatz           | 49,0    | 49,0    |
| EBITDA           | 39,0    | 36,8    |
| EBIT             | 20,7    | 20,3    |
| Periodenergebnis | 8,3     | 10,0    |

|              | 30. September 2016 | 31. Dezember 2015 |
|--------------|--------------------|-------------------|
| in Mio. EUR  |                    |                   |
| Eigenkapital | 233,7              | 230,3             |
| Bilanzsumme  | 750,5              | 609,2             |

## INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Brief des Vorstands
- 4 Zwischenlagebericht
- 13 Verkürzter Konzernzwischenabschluss
- 20 Weitere Informationen
- 21 Impressum

## HINWEIS ZU DEN QUARTALSZAHLEN

Die vorliegende Ergebnismitteilung wurde gemäß der geänderten Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse vom 12. November 2015 erstellt. Die Zwischenmitteilung enthält keinen vollständigen Zwischenabschluss nach International Accounting Standard (IAS) 34 und sollte daher nur in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 und nachfolgenden Publikationen gelesen werden.

Die Quartalszahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stehen im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung der angewandten Methoden haben wir in den Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2015 veröffentlicht.

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

ein gleichermaßen erfolgreiches wie ereignisreiches Dreivierteljahr liegt hinter uns. Während des Berichtszeitraums konnten wir unser Portfolio aus Solar- und Windparks deutlich um rund 230 Megawatt (MW) auf eine Gesamtleistung von mehr als 530 MW ausbauen. Wir haben die Zahl der von uns gemanagten Erneuerbare Energien Anlagen von 72 auf 94 erhöht und deren Standorte auf sieben Länder Europas ausgeweitet. Entsprechend positiv hat sich unser Segment Energieerzeugung im Berichtszeitraum entwickelt. Im Geschäftsbereich Asset Management konnten wir insbesondere im dritten Quartal 2016 weitere Transaktionen durchführen. Dieser Teil des Berichtszeitraums stand darüber hinaus ganz im Zeichen des Übernahmeangebots durch die Capital Stage AG. Mit überwältigender Mehrheit haben die CHORUS-Aktionäre von der Möglichkeit des Aktientauschs Gebrauch gemacht und mit einer Quote von über 94 Prozent das Angebot angenommen. Gemeinsam mit unserer neuen Großaktionärin Capital Stage sind wir damit zu einem der führenden unabhängigen Stromproduzenten (IPP) im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa aufgestiegen.

In den Verbund mit der Capital Stage – nach deren erfolgreichem Übernahmeangebot – bringt unser Unternehmen insbesondere das Segment Asset Management für Institutionelle Kunden mit ein, welches im Berichtszeitraum weiter kontinuierlich ausgebaut werden konnte; so haben wir unter anderem Anfang Juli 2016 im Rahmen eines Mandates für zwei deutsche Versorgungswerke einen am Netz befindlichen Solarpark erworben. Die Anlagen im brandenburgischen Rüdersdorf ergänzen die bereits vorher erworbenen Solarparks in Thüringen und Italien sowie den Windpark in Niedersachsen und stellen ein ausgewogenes Portfolio für diese Institutionellen Kunden dar.

Ebenfalls im Juli konnten wir mit der Übernahme der Betreibergesellschaft Prime Renewables GmbH (PRG) ein großes Solar- und Windpark-Portfolio mit einer Gesamtleistung von rund 86 MW anbinden. Die Anlagen sind auf fünf europäische Länder verteilt, darunter befinden sich mit Schweden und Großbritannien auch zwei Länder in denen wir bisher nicht vertreten waren. CHORUS hat die Steuerung für das Portfolios der PRG (jetzt: CHORUS IPP Europe GmbH) übernommen, die maßgeblich durch Mittel Institutioneller Investoren finanziert ist.

Bis Ende September konnten wir unser Geschäftsfeld Asset Management noch weiter stärken. So hat uns die Hamburger Lloyd Fonds AG die Betriebsführung zweier Windparks in Deutschland und Schottland mit einer Gesamtleistung von rund 25 MW übertragen. Ende September haben wir von einem großen deutschen Versorgungswerk den Auftrag zum Aufbau eines Portfolios aus Erneuerbaren Energien Anlagen erhalten. Mit den Mitteln aus dieser Kapitalzusage



wurde bereits ein erster Windpark im Landkreis Jerichower Land, Sachsen-Anhalt, mit einer Gesamtleistung von 18,8 MW übernommen. Das Portfolio wird im Geschäftsjahr 2017 weiter ausgebaut. Insgesamt sehen wir CHORUS nicht zuletzt aufgrund der positiven Entwicklungen des Bereichs Asset Management auf dem erwarteten Wachstumspfad.

Unser vergrößertes Portfolio aus eigenen und für Dritte gemanagten Anlagen erzeugte während des Berichtszeitraums knapp 550.000 Megawattstunden sauberen Strom. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2015 entspricht das einem Anstieg um rund 90 Prozent. Dadurch konnten zwischen Anfang Januar und Ende September 2016 mehr als 330.000 Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2016 beliefen sich auf 49,0 Millionen Euro und liegen damit auf Vorjahresniveau. Insbesondere das im Vergleich zum langfristigen Mittel unter dem Durchschnitt liegende Windaufkommen sowie die Veräußerung zweier Solarparks in Italien zum Anfang des Jahres an einen Institutionellen Kunden glichen die positiven Umsatzeffekte aus der Erweiterung des Portfolios nahezu aus. Unser operatives Ergebnis (EBITDA) konnten wir im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 5 Prozent auf rund 39,0 Millionen Euro steigern. Die EBITDA-Marge verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5 Prozentpunkte auf rund 79 Prozent.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie uns im Berichtszeitraum und im Rahmen des Zusammenschlusses mit der Capital Stage entgegengebracht haben. Gemeinsam mit unserem Großaktionär Capital Stage sind wir heute hervorragend aufgestellt, um die Chancen, die sich auf dem Markt für Erneuerbare Energien für uns ergeben zu nutzen und unseren erfolgreichen Wachstumskurs weiter fortzusetzen.

Neubiberg/München, im November 2016

Der Vorstand



Helmut Horst



Heinz Jarothe



Karsten Mieth

# ZWISCHENLAGEBERICHT

## FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2016

### 1 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

#### 1.1 GESCHÄFTSMODELL

CHORUS ist ein renommierter Betreiber von Solar- und Windparks sowie ein ganzheitlicher Dienstleister für Investments im Bereich Erneuerbare Energien. Wir managen zum 30. November 2016 ein Portfolio mit einer Gesamtleistung von über 530 Megawatt (MW), verteilt über 94 Anlagen in sieben Ländern Europas. Für institutionelle Investoren bieten wir attraktive Möglichkeiten, in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu investieren. Wir decken den gesamten Investitionszyklus ab: vom Asset Sourcing über die wirtschaftliche, technische und rechtliche Due Diligence, das kaufmännische Anlagenmanagement sowie die Steuerung und Überwachung der technischen Betriebsführung bis hin zur Veräußerung der Anlagen.

Unser Gesamtportfolio aus eigenen und für Dritte gemanagten Anlagen erzeugte im Neunmonatszeitraum 2016 insgesamt 549.380 MWh (Vergleichszeitraum: 293.952 MWh) sauberen Strom. Dies entspricht aufgrund der Zukäufe an eigenen und verwalteten Parks einem Anstieg von fast 90 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit konnten in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 mehr als 330.000 Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> eingespart werden.

### 2 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

#### 2.1 MODERATES WACHSTUM IN DER GESAMTWIRTSCHAFT

Die Lage der Weltwirtschaft bleibt weiterhin mit vielen Unsicherheiten behaftet. Neben geopolitischen Spannungen haben insbesondere auch der Ausgang des britischen Referendums zum Verbleib in der Europäischen Union sowie die US-Präsidentenwahlen für weitere Verunsicherungen an den Märkten gesorgt. Die globale Konjunkturdynamik hat sich infolgedessen nicht wesentlich verändert und verharrte nach aktuellen Berechnungen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für die Weltwirtschaft im Jahr 2016 insgesamt einen Zuwachs von 3,1 Prozent (2015: 3,1 Prozent). Während sich die Prognosewerte für die meisten entwickelten Volkswirtschaften leicht verbessern konnten beziehungsweise stabil blieben, wurden die Wachstumserwartungen in den USA um 0,6 Prozentpunkte gegenüber der IWF-Prognose vom Juli 2016 nach unten korrigiert. Die Wachstumserwartungen für den Euroraum und Deutschland wurden insbesondere aufgrund einer starken Binnenkonjunktur hingegen leicht

angehoben. Größter Unsicherheitsfaktor in Europa bleiben weiterhin die unklaren Auswirkungen des EU-Austritts Großbritanniens. Für die deutsche Volkswirtschaft erwartet der IWF nun ein Wachstum von 1,7 Prozent. Der IWF liegt damit leicht unterhalb der Erwartungen der Bundesregierung, die für das Jahr 2016 ein Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent prognostiziert.

Aufgrund der anhaltend schwachen Konjunktur haben die Federal Reserve in den USA sowie die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen im dritten Quartal 2016 nicht angepasst. Hingegen senkte die Bank of England ihren Leitzins angesichts einer zunehmenden Konjunkturuntrübung in Großbritannien von 0,5 Prozent auf 0,25 Prozent. Damit blieb die Geldpolitik im Wesentlichen expansiv ausgerichtet.

Bisher hatten die Hoffnungen auf eine dynamischere Konjunkturentwicklung in den USA sowie die Erwartungen an eine moderate Abkehr von der Nullzinspolitik dem US-Dollar Aufwind gegeben. Einen ersten Dämpfer erhielt der US-Dollar nun mit dem Ausgang der US-Präsidentenwahlen, wenngleich dieser zunächst nur kurzfristig sein dürfte. Die weitere Entwicklung der US-Währung hängt nun auch davon ab, welche tatsächlichen wirtschaftspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der neue US-Präsident treffen wird. Auch das britische Pfund erlebte nach dem Ausgang des EU-Referendums eine erhebliche Abwertung, von der es sich bis heute nicht wieder erholt hat. Auch hier bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen der geplante EU-Austritt auf die Wirtschaft Großbritanniens haben wird.

#### 2.3 ERNEUERBARE ENERGIEN BLEIBEN WACHSTUMSMARKT

CHORUS fokussiert ihre Aktivitäten auf die Region Europa. Der Schwerpunkt des aktuellen Portfolios befindet sich mit über 50 Prozent der Nennleistung in Deutschland. In den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden nach Angaben von Bloomberg New Energy Finance (BNEF) weltweit 158,8 Milliarden US-Dollar (142,3 Milliarden Euro) in Erneuerbare Energien und energieeffiziente Technologien investiert, was einen Rückgang von 19,8 Prozent im Vorjahresvergleich bedeutet. Analysten von BNEF gehen davon aus, dass das Gesamtjahr höchstwahrscheinlich deutlich unter dem Investitionsniveau von 2015 liegen werde. Allen voran legten insbesondere China, Japan und die USA eine Verschnaufpause nach den Rekordinvestitionen des Vorjahres ein. Europa zeigt sich hingegen stabil und verzeichnet lediglich einen Rückgang von fünf Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Vor allem Deutschland entzog sich dieser negativen Entwicklung und lag um 31 Prozent höher als im dritten Quartal des Vorjahres.

Der Geschäftsbetrieb von CHORUS profitiert von staatlich gewährten Einspeisetarifen und verlässlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Staatliche Förderprogramme sind für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und damit für die Finanzlage von CHORUS von zentraler Bedeutung.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. September 2016 haben sich gegenüber den im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2015 sowie den im Halbjahresbericht 2016 ausführlich dargestellten Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien auf den relevanten Kernmärkten von CHORUS keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

### 3 GESCHÄFTSVERLAUF

#### 3.1 VERKAUF DER ITALIENISCHEN PROJEKTE IDEA UND RASENA

Mit Wirkung zum 1. Januar 2016 wurden die Idea Energy SAS di CHORUS Solar Toscana 5 Srl & C. und die Rasena Solare SAS di CHORUS Solar Toscana 5. Srl & C. planmäßig an zwei deutsche Versorgungswerke verkauft und werden seither nicht mehr in den Konzernabschluss einbezogen. Die Betreuung des abgegebenen Portfolios erfolgt dabei unverändert durch CHORUS im Rahmen seiner Asset Management-Tätigkeiten. Der aus dem Verkauf der Gesellschaften resultierende Entkonsolidierungserfolg beträgt TEUR 272 und wurde in der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns erfasst. Die Vermögenswerte und Schulden der beiden Gesellschaften waren zum 31. Dezember 2015 als zur Veräußerung gehalten ausgewiesen.

#### 3.2 AUSBAU DES DEUTSCHEN WINDPARKPORTFOLIOS

CHORUS hat zum 31. März 2016 die CHORUS Wind Amöneburg GmbH & Co. KG (Hessen) und die CHORUS Wind Zellertal GmbH & Co. KG (Rheinland-Pfalz) mit einer Gesamtleistung von zusammen über 18 MW erworben. Sämtliche Anlagen wurden bis April 2016 in Betrieb genommen und sollen im ersten vollen Betriebsjahr über 4,5 Millionen Euro zu den Umsatzerlösen des Konzerns beitragen. Im Zuge der Erstkonsolidierung wurde für den Windpark Amöneburg ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 81 und für den Windpark Zellertal von TEUR 307 in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Der Windpark Amöneburg hält Anteile an einer Infrastrukturgesellschaft (Infrastruktur Amöneburg-Roßdorf GmbH & Co. KG mit Sitz in Wörrstadt). Bei einem Stimmrechtsanteil von 71,43 Prozent wird diese Gesellschaft ebenfalls vollkonsolidiert. Der Windpark Zellertal hält 44 Prozent der Anteile an der Infrastrukturgesellschaft juwi Wind Germany 129 GmbH & Co. KG mit Sitz in Reutlingen, welche als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode behandelt wird.

#### 3.3 ERWERB DES DEUTSCHEN WINDPARKS HÜRTH

Am 12. Mai 2016 hat CHORUS die CHORUS Wind Hürth GmbH & Co. KG mit einer Gesamtleistung von 8,55 MW von Energiekontor erworben. Die Anlagen wurden ebenfalls im Mai 2016 in Betrieb genommen. Im ersten vollen Betriebsjahr soll der Windpark etwa 1,5 Millionen Euro zum Konzernumsatz beisteuern. In den sonstigen Erträgen des Konzerns ist ein negativer Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung für den Windpark Hürth in Höhe von TEUR 585 enthalten.

#### 3.4 CHORUS ERWIRBT GRÖSSTES WINDPARKPORTFOLIO DER UNTERNEHMENS- GESCHICHTE IN FRANKREICH

Mit dem Zukauf des Frankreich-Portfolios mit vier Windparks im Juni 2016 kann CHORUS die Präsenz im französischen Markt erheblich ausbauen. Der Kauf des Portfolios ist mit rund 120 Millionen Euro Gesamtinvestitionsvolumen und über 62 MW Gesamtleistung die bisher größte Transaktion der Unternehmensgeschichte von CHORUS. Die beiden Projekte Marsais 1 und 2 wurden bereits Mitte 2015 in Betrieb genommen, während die Inbetriebnahme für die Projekte Glénay und Maisontiers im dritten Quartal 2016 erfolgte. Die Anlagen sollen zusammen etwa 15 Millionen Euro jährlich zu den Umsatzerlösen des Konzerns beitragen. Alle vier Windparks werden zum 30. September 2016 erstmals in den Konzernabschluss einbezogen. Einen Ergebnisbeitrag liefern sie damit – mit Ausnahme des im sonstigen betrieblichen Ertrag erfassten vorläufigen negativen Unterschiedsbetrags in Höhe von TEUR 794 – für diesen Berichtszeitraum nicht. Nach der finalen Kaufpreisabrechnung kann sich der bisher erfasste negative Unterschiedsbetrag noch einmal ändern. Ab Oktober werden sich die Ergebnisse dieses Portfolios in den Konzernzahlen niederschlagen.

#### 3.5 CHORUS STÄRKT ASSET MANAGEMENT GESCHÄFT DURCH ÜBERNAHME DER PRIME RENEWABLES GMBH

CHORUS hat am 20. Juli 2016 die Prime Renewables GmbH, Frankfurt, von der Prime Capital AG, Frankfurt, übernommen. Der Sitz der Gesellschaft wurde inzwischen nach Neubiberg/München verlegt und die Firma in CHORUS IPP Europe GmbH geändert. Das betreute Portfolio wird durch den Zuwachs von gut 86 MW mit dieser Transaktion deutlich ausgebaut. Das Portfolio der Gesellschaft umfasst Erneuerbare Energien Anlagen in fünf Ländern Europas und verschafft CHORUS Zutritt zu den Märkten Schweden und Großbritannien. Während die Gesellschaft maßgeblich über Institutionelle Investoren finanziert ist, übernimmt CHORUS die Steuerung des Portfolios. Neben den Anteilen an der CHORUS IPP Europe GmbH, welche als nach



der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen angesetzt werden, wurden auch Genussrechte (TEUR 1.752) und der Dienstleistungsvertrag zur Verwaltung des Portfolios (TEUR 6.588) durch die CHORUS Clean Energy AG übernommen. Die Genussrechte stellen Finanzinstrumente der Kategorie „zur Veräußerung verfügbar“ dar. Die Folgebewertung erfolgt erfolgsneutral über das sonstige Ergebnis direkt im Eigenkapital. Der Dienstleistungsvertrag wird als immaterieller Vermögenswert erfasst und über die Vertragslaufzeit abgeschrieben.

### 3.6 ÜBERNAHME DER VERWALTUNG ZWEIER WINDPARKS IN DEUTSCHLAND UND SCHOTTLAND

Am 18. August 2016 hat CHORUS durch den Erwerb der Gesellschaften Windpark Breberen GmbH, Gangel, Lloyd Fonds Energy Commercial Services GmbH, Hamburg, Lloyd Fonds Energie Europa Verwaltungs GmbH, Hamburg, und Lloyd Fonds Energy Management GmbH, Hamburg, das Management zweier Windparks in Deutschland und Schottland von der Lloyd Fonds AG, Hamburg, übernommen. Bis auf die Windpark Breberen GmbH wurde der Sitz der weiteren Gesellschaften inzwischen nach Neubiberg/München verlegt und deren Firmierung in Windpark Lairg Services GmbH, Windpark Lairg Verwaltungs GmbH und Windpark Lairg Management GmbH geändert. Mit dieser Transaktion steigt die Nennleistung des betreuten Gesamtportfolios um rund 25 MW an. Sämtliche verwaltenden Gesellschaften werden im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Diese Käufe werden nicht als Unternehmenszusammenschlüsse nach IFRS 3 abgebildet, sondern stellen den Erwerb von Vermögenswerten dar. Demzufolge wurden keine Kaufpreisallokationen vorgenommen. Eventuelle Unterschiedsbeträge zwischen erworbenem Eigenkapital der Gesellschaften und gezahltem Kaufpreis wurden den erworbenen immateriellen Vermögenswerten zugeordnet und aktiviert (insgesamt TEUR 316). Außerdem wurde in diesem Zuge der Dienstleistungsvertrag für den Windpark Breberen durch die CHORUS Clean Energy AG erworben, welcher als immaterieller Vermögenswert in den Konzernabschluss aufgenommen wurde (TEUR 229). Er wird über die entsprechende Laufzeit abgeschrieben.

### 3.7 WEITERE TRANSAKTIONEN IM BERICHTSZEITRAUM

Am 30. Juni 2016 wurden mit Wirkung zum 1. Januar 2016 die verbleibenden 11,4 Prozent der Anteile an der CHORUS CleanTech GmbH & Co. Solarpark Warrenzin KG erworben. CHORUS hält seitdem sämtliche Kommanditanteile an der CHORUS CleanTech GmbH & Co. Solarpark Warrenzin KG.

Im zweiten Quartal 2016 wurde die CHORUS CleanTech Portfolio Alpha GmbH auf die CHORUS Clean Energy AG verschmolzen.

Des Weiteren hat CHORUS im September 2016 die verbleibenden 60 Prozent der Anteile an der CHORUS Clean Energy Verwaltungs GmbH erworben. CHORUS hält damit zum Stichtag sämtliche Anteile an dieser Gesellschaft. Die Gesellschaft wurde aufgrund der Ausübung der Geschäftsführungstätigkeit auch vorher schon beherrscht und voll konsolidiert. Einen Ausweis von Minderheitsanteilen im Eigenkapital erfolgt damit zum 30. September 2016 nicht mehr.

Außerdem wurden im Juli 2016 der brandenburgische Solarpark Rüdersdorf mit einer Nennleistung von 3,3 MW und im September 2016 der Windpark Parey in Sachsen-Anhalt mit 18,8 MW Leistung für institutionelle Investoren übernommen. Diese Transaktionen stärken das Segment Asset Management.

## 4 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Wie viel Strom die Solarenergieparks erzeugen, hängt wesentlich von der Sonneneinstrahlung an den Standorten der Solarparks ab. Da kürzere Tagesstunden in den Wintermonaten zu einer geringeren Sonneneinstrahlung führen, schwankt die Stromerzeugung der Solarparks in Abhängigkeit von den Jahreszeiten. Daher ist die Gesamtstromerzeugung des Solarparkportfolios im zweiten und dritten Quartal jedes Jahres, also während der Sommermonate in der nördlichen Hemisphäre mit längeren Tagesstunden, am höchsten. Im Gegensatz dazu ist die Stromerzeugung der Windparks typischerweise im ersten und vierten Quartal jedes Jahres höher.

Die Umsatzentwicklung hängt in erster Linie von der erzeugten Menge Strom ab. Die Stromerzeugung der Solar- und Windparks lag im Neunmonatszeitraum 2016 bei insgesamt 252.155 MWh. 38 Prozent der Stromerzeugung entfiel auf die Solarparks in Deutschland und 21 Prozent auf die Solarparks in Italien. 41 Prozent des erzeugten Stroms wurden in den Windparks generiert, davon 21 Prozent in Deutschland, 13 Prozent in Frankreich und 7 Prozent in Österreich.

Im Segment Asset Management wurden im Neunmonatszeitraum 2016 Umsatzerlöse aus der laufenden Anlagenbetreuung der bestehenden Parks im CHORUS Portfolio sowie aus der Projektstrukturierung generiert. Zudem konnte das verwaltete Portfolio im laufenden Geschäftsjahr deutlich ausgebaut werden, insbesondere durch die Übernahme der CHORUS IPP Europe GmbH samt des Dienstleistungsvertrags.



## 5 BESCHREIBUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

### 5.1 ERTRAGSLAGE

Die Umsatzerlöse liegen auf Vorjahresniveau bei TEUR 49.047 (TEUR 48.984 im Vorjahr). Ursächlich für den geringfügigen Anstieg sind Umsatzsteigerungen durch die Zukäufe der Windparks, die gegenläufig insbesondere durch das geringere Windaufkommen und den Verkauf von zwei italienischen Parks zum Jahresanfang sowie zurückgegangene Umsatzerlöse aus dem Sektor Asset Management fast ausgeglichen werden. Während mit den Solaranlagen 5,7 Prozent weniger Umsatz erzielt wurde, konnte ein deutlicher Anstieg der Umsatzerlöse aus Windenergieanlagen um 82,8 Prozent erreicht werden. Der Umsatzanteil der Windenergieanlagen am Gesamtumsatz stieg dabei im Vorjahresvergleich von 8,3 auf 15,2 Prozent.

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen Weiterbelastungen und Erträge aus Unternehmenszusammenschlüssen und stiegen im Neunmonatszeitraum des Geschäftsjahres 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 2.472 von TEUR 933 auf TEUR 3.405 an. Der Anstieg steht hauptsächlich in Zusammenhang mit der Erfassung des negativen Unterschiedsbetrags aus der Erstkonsolidierung der erworbenen Windparks sowie mit dem Entkonsolidierungserfolg aus dem Verkauf der beiden italienischen Solarparks Anfang 2016.

Der Personalaufwand stieg in den ersten neun Monaten 2016 von TEUR 1.604 im Vorjahr auf TEUR 2.411 an, was einem Zuwachs um etwa 50 Prozent entspricht. Die Veränderung geht mit der gestiegenen Anzahl von Mitarbeitern im Vergleich zum Vorjahr sowie mit den im Neunmonatszeitraum anteilig gebildeten Rückstellungen für Tantiemeansprüche des Geschäftsjahres einher.

Die sonstigen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus den Betriebskosten der Solar- und Windparkanlagen sowie Verwaltungskosten. Sie beliefen sich zum dritten Quartal 2016 auf TEUR 11.074 (Vorjahreszeitraum: TEUR 11.544). Die Betriebskosten sind – trotz der zusätzlichen Betriebskosten für die neu erworbenen Windparks – rückläufig, was in erster Linie durch den Wegfall der Sonderbelastung des Ergebnisses 2015 in Folge des Börsengangs begründet ist. Zudem liegen die Betriebskosten für die Bestandsparks aufgrund der geringeren Stromproduktion im Neunmonatszeitraum 2016 unter denen des Vorjahres. Gegenläufig kamen Betriebskosten für die neu erworbenen Windparks hinzu.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 insgesamt TEUR 38.967 (Vorjahreszeitraum: TEUR 36.769). Die EBITDA-Marge lag bei 79 Prozent (9M 2015: 74 Prozent).

Der Abschreibungsaufwand betrifft im Wesentlichen planmäßige Abschreibungen auf Solar- und Windparks und belief sich zum dritten Quartal 2016 auf TEUR 18.228 (Vorjahreszeitraum: TEUR 16.505). Er liegt aufgrund der zugekauften Anlagen über Vorjahresniveau.

Damit ergab sich zum 30. September 2016 ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) des CHORUS-Konzerns in Höhe von TEUR 20.739 (Vorjahreszeitraum: TEUR 20.264), was einer EBIT-Marge von 42 Prozent (9M 2015: 41 Prozent) entspricht.

Das Finanzergebnis sank von TEUR –5.407 im Neunmonatszeitraum 2015 auf TEUR –9.110 im laufenden Geschäftsjahr. Wesentlicher Bestandteil des Finanzergebnisses sind die erfassten Finanzaufwendungen in Höhe von TEUR 7.565 (9M 2015: TEUR 7.033), welche in erster Linie aus der Fremdfinanzierung der Solar- und Windparks entstehen und sich aufgrund der Zukäufe über Vorjahresniveau bewegen. Maßgeblich für den deutlichen Rückgang des Finanzergebnisses im Vorjahresvergleich ist die Stichtagsbewertung der Zinsswaps, was zu einem nicht zahlungswirksamen Zinsaufwand von TEUR 1.831 führte. Im Vorjahr entwickelten sich die Zinsswaps zugunsten von CHORUS mit einem Zinsertrag von TEUR 1.493.

Die EBT-Marge lag für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres bei 24 Prozent (9M 2015: 30 Prozent) mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) von TEUR 11.629 (9M 2015: TEUR 14.857). Der Rückgang in Höhe von TEUR 3.228 gegenüber dem Vorjahr wird im Wesentlichen durch die oben beschriebenen Bewertungseffekte aus den Zinsswaps (TEUR –3.324) bestimmt.

Im Neunmonatszeitraum 2016 wurde ein Ertragsteueraufwand in Höhe von TEUR 3.289 gegenüber TEUR 4.881 im Vorjahr erfasst.

Das Periodenergebnis für die ersten neun Monate 2016 lag bei TEUR 8.340 (Vorjahreszeitraum: TEUR 9.976), was einer Marge von 17 Prozent (9M 2015: 20 Prozent) entspricht.

Das Gesamtergebnis in Höhe von TEUR 8.329 (Vorjahreszeitraum: TEUR 10.500) umfasst neben dem Überschuss des Berichtszeitraums das sonstige Ergebnis in Höhe von TEUR –11 (Vorjahreszeitraum: TEUR 524). Dieses resultiert aus der Marktwertveränderung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte nach Steuern.

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich im aktuellen Geschäftsjahr auf EUR 0,30 (Vorjahreszeitraum: EUR 0,57). Da sich die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie für beide Jahre auf eine unterschiedliche Anzahl durchschnittlich in Umlauf befindlicher Aktien bezieht (2016: 27.704.950 Aktien; 2015: 17.448.539 Aktien), sind die Angaben nicht unmittelbar vergleichbar.

## 5.2 VERMÖGENSLAGE

Das den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnende Eigenkapital erhöhte sich von TEUR 230.324 am 31. Dezember 2015 um TEUR 3.344 auf TEUR 233.668 zum 30. September 2016. Dieser Anstieg erklärt sich im Wesentlichen dadurch, dass das erfasste Periodenergebnis von TEUR 8.340 die Ausschüttung der Dividende im zweiten Quartal 2016 (TEUR 4.987) deutlich übersteigt. Die Eigenkapitalquote beläuft sich – bedingt durch den Anstieg der Bilanzsumme – auf 31 Prozent nach 38 Prozent zum 31. Dezember 2015.

Die langfristigen Vermögenswerte summierten sich zum 30. September 2016 auf TEUR 672.362 und liegen damit um 44 Prozent über dem Niveau zum 31. Dezember 2015 (TEUR 467.214).

Die immateriellen Vermögenswerte und der Geschäfts- oder Firmenwert stiegen deutlich von TEUR 170.642 um TEUR 79.422 auf TEUR 250.064 an. Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen auf Zugängen zu immateriellen Vermögenswerten durch Unternehmenszusammenschlüsse (TEUR 79.976) sowie erworbenen Verträgen und sonstigen Projektrechten (TEUR 7.133), denen planmäßige Abschreibungen insbesondere der vorteilhaften Projektrechte (TEUR 7.263) entgegenstehen.

Die Sachanlagen erhöhten sich um TEUR 125.099 von TEUR 273.147 auf TEUR 398.246. Dieser Anstieg um 46 Prozent ist in erster Linie auf den Erwerb von Windparks (TEUR 118.994) sowie auf Zugänge bei den Windparks nach Erstkonsolidierung (TEUR 11.213) zurückzuführen. Gegenläufig reduzierten sich die Sachanlagen abschreibungsbedingt.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen zum 30. September 2016 insgesamt TEUR 78.125 und lagen damit um TEUR 63.831 unter dem Wert zum 31. Dezember 2015 von TEUR 141.956.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um TEUR 3.973 an. Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen auf üblichen saisonalen Schwankungen, insbesondere in den Solarparks, sowie auf dem Erwerb der neuen Gesellschaften. Die kurzfristigen finanziellen und nicht-finanziellen Vermögenswerte stiegen um TEUR 1.429 an, was in erster Linie auf höheren Forderungen gegenüber dem Finanzamt beruht.

Die flüssigen Mittel gingen von TEUR 114.728 zum 31. Dezember 2015 um TEUR 64.438 auf TEUR 50.290 zum 30. September 2016 zurück, was im Wesentlichen durch die im Berichtszeitraum getätigten Investitionen bedingt ist. Nähere Informationen zum Rückgang sind aus den Erläuterungen zur Finanzlage zu entnehmen.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte werden zum 30. September 2016 aufgrund des Verkaufs der betreffenden Solarparks nicht mehr ausgewiesen.

Der Anstieg der langfristigen Schulden von TEUR 324.135 am 31. Dezember 2015 auf TEUR 440.694 zum 30. September 2016 ist vor allem auf die Zunahme der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten durch die marktüblichen Projektfinanzierungen im Rahmen der Zukäufe der Windparks zurückzuführen. Außerdem wurden zur Fertigstellung der Windparks Zagersdorf, Amöneburg, Zellertal und Hürth die betreffenden Darlehen der Parks vollständig ausgezahlt. Der Anstieg in Höhe von TEUR 116.559 entspricht 36 Prozent. Zudem stiegen die langfristigen Rückstellungen für Rückbaukosten im Vergleich zum Jahresende 2015 um TEUR 6.135 aufgrund der Zukäufe und der Zinsentwicklung an.

Zum 30. September 2016 hatte der Konzern langfristige Bank- und Leasingverbindlichkeiten sowie Verpflichtungen aus Derivategeschäften in Höhe von TEUR 398.702 (31. Dezember 2015: TEUR 312.894). Alle Darlehensvereinbarungen sind Non-Recourse-Darlehen, das heißt, das Haftungsrisiko ist auf die Parks beschränkt. Der Anstieg der Darlehen ist hauptsächlich auf den Zukauf der Windparks sowie auf die weitere Ausreichung von Projektfinanzierungsmitteln für noch im Bau befindliche Projekte zurückzuführen. Gegenläufig reduzierten sich die Verbindlichkeiten aufgrund von Tilgungszahlungen und dem Verkauf der italienischen Solarparks. Die Verpflichtungen aus Derivategeschäften haben sich von TEUR 7.775 um TEUR 1.898 auf TEUR 9.673 infolge der Neubewertung zum Stichtag erhöht.

Die kurzfristigen Schulden stiegen um TEUR 21.425 beziehungsweise 25 Prozent von TEUR 54.700 auf TEUR 76.125 an. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Unternehmenserwerbe. Die Abnahme der Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten wirkt sich gegenläufig aus.

Das Gesamtvermögen belief sich zum 30. September 2016 auf TEUR 750.487 und liegt damit 23 Prozent über dem Wert zum 31. Dezember 2015 (TEUR 609.170).

### 5.3 FINANZLAGE

Die Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten beträgt im Berichtszeitraum TEUR –68.627 (Vorjahreszeitraum: TEUR 791) und umfasst folgende Elemente:

CHORUS konnte im Neunmonatszeitraum 2016 einen beachtlichen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von TEUR 36.084 (Vorjahreszeitraum: TEUR 32.574) erwirtschaften, der hauptsächlich auf den Betrieb von Solar- und Windparks zurückzuführen ist. Aufgrund der getätigten Zukäufe sowie des Wegfalls von Kosten für den Börsengang liegt der operative Cashflow deutlich über dem Vorjahr.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit von TEUR –72.827 (Vorjahreszeitraum: TEUR –3.987) geht vorwiegend auf Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen zurück. Insgesamt wurden liquide Mittel in Höhe von TEUR 54.801 in das Windparkportfolio in Frankreich sowie die deutschen Projekte Amöneburg, Zellertal und Hürth investiert. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte belaufen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 14.365 (Vorjahreszeitraum: TEUR 69). Außerdem erfolgten Investitionen in finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 8.906, die vorwiegend auf den Erwerb der CHORUS IPP Europe GmbH respektive der in diesem Zuge erworbenen Verträge zurückgehen. Demgegenüber wirkte sich die Veräußerung der in der ersten Jahreshälfte 2015 erworbenen und vorübergehend gehaltenen Anteile von 35 Prozent an einer Kommanditgesellschaft eines Windparks und einem Gesellschafterdarlehen positiv auf den Cashflow aus der Investitionstätigkeit (TEUR 3.890) aus. Aus dem Verkauf der italienischen Solarparks ergab sich ein Mittelzufluss in Höhe von TEUR 1.312.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf TEUR –31.885 (Vorjahreszeitraum: TEUR –27.795) und ist in erster Linie mit den getätigten Tilgungs- und Zinszahlungen für die bestehenden Darlehen und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zu erklären. Gegenläufig wurden im Neunmonatszeitraum 2016 flüssige Mittel in Höhe von TEUR 6.231 für in Bau befindliche Anlagen gemäß den abgeschlossenen Projektfinanzierungen ausbezahlt. Außerdem schlägt sich die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der CHORUS Clean Energy AG in Höhe von TEUR 4.987 nieder.

CHORUS konnte sämtlichen Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht nachkommen.

## 6 EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Mit Eintragung der Kapitalerhöhung bei der Mehrheitsgesellschafterin Capital Stage AG wurde der Vorstandsvorsitzende von CHORUS in den dortigen Vorstand als COO berufen. Damit legte er das Amt bei CHORUS zum 19. Oktober 2016 nieder. Das Vorstandsmitglied Heinz Jarothe erklärte zeitgleich aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt zum Jahresende. Damit wird der Vorstand der CHORUS Clean Energy AG künftig aus Helmut Horst und Karsten Mieth bestehen. Die Aufsichtsratsmitglieder Peter Heidecker und Christine Scheel haben ihre Mandate bei CHORUS niedergelegt und sind mit sofortiger Wirkung in den Aufsichtsrat der Capital Stage AG gewechselt. Der Aufsichtsrat der CHORUS Clean Energy AG umfasst mit Eintragung am 16. November 2016 neben dem bereits bestehenden Mitglied Dr. Heinrich Riederer die Vorstandsmitglieder der Capital Stage AG, Holger Götze und Dr. Christoph Husmann.

CHORUS sind keine weiteren Ereignisse nach dem Abschlussstichtag bekannt, die sich auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt hätten.

## 7 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zum 30. September 2016 unterhielt CHORUS ein der Größe und betrieblichen Tätigkeit des Konzerns angemessenes Risikomanagement. Die bestehenden Strukturen gewährleisten ein rechtzeitiges Erkennen der für die Geschäftstätigkeit relevanten Chancen und Risiken. CHORUS verbessert ständig die bereits etablierten Verfahren seines Risikomanagementsystems, um die gestiegenen Anforderungen nach dem Börsengang zu erfüllen. Derzeit sind dem Vorstand der CHORUS Clean Energy AG keine bestandsgefährdenden Risiken bekannt.

Im Hinblick auf weitere Einzelheiten wird auf den Geschäftsbericht 2015 verwiesen, welcher eine detaillierte Beschreibung der Chancen und Risiken sowie des Risikomanagements enthält. Wesentliche Änderungen zu dem dort beschriebenen Stand haben sich zwischenzeitlich nicht ergeben.

## 8 PROGNOSEBERICHT

### 8.1 MODERATES WACHSTUM DER WELTWIRTSCHAFT

Angesichts der weiterhin bestehenden Unsicherheiten geht der IWF auch für das Jahr 2017 nur von einer leichten Belebung der Weltwirtschaft aus. Insgesamt prognostiziert der IWF ein Wachstum in 2017 von 3,4 Prozent (2016: 3,1 Prozent). Für Europa geht der IWF sogar von einer leichten Abschwächung der wirtschaftlichen Dynamik von 1,7 Prozent in diesem, auf 1,5 Prozent im Jahr 2017 aus. Auch die deutsche Volkswirtschaft wird nach den Prognosen des IWF im kommenden Jahr mit 1,4 Prozent langsamer wachsen (2016: 1,7 Prozent).

Damit dürfte das Wachstumstempo auch im kommenden Jahr moderat bleiben beziehungsweise sich in Europa sogar leicht abschwächen. Folglich gibt es für die Notenbanken zum aktuellen Zeitpunkt keine wesentliche Veranlassung, den aktuellen Kurs einer expansiven Geldmarktpolitik zu Beginn des Jahres 2017 anzupassen.

Mit der vom IWF erwarteten Belebung der US-Konjunktur im Jahr 2017 dürfte auch der US-Dollar gegenüber dem Euro wieder stärker werden. Die jüngsten Abschwächungen des US-Dollars gegenüber dem Euro im Rahmen des Ausgangs der US-Präsidentschaftswahlen dürften nicht nachhaltig sein. Gleichwohl bleiben Unsicherheiten angesichts der zukünftigen wirtschaftspolitischen Stoßrichtung der USA unter dem neuen Präsidenten Donald Trump.

## 9 ERNEUERBARE ENERGIEN BLEIBEN WELTWEITER MEGATREND

Der Ausbau Erneuerbarer Energien für eine sichere, nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung schreitet weltweit weiter voran.

Verschiedene internationale Abkommen sowie nationale Ausbauziele legen zudem Richtwerte für die weitere Entwicklung der Erneuerbaren Energien vor; so soll in der Europäischen Union der Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch bis 2030 beispielsweise auf 27 Prozent ausgebaut werden. Aber auch in den Entwicklungs- und Schwellenländern gewinnt eine nachhaltige und klimafreundliche Energiepolitik immer mehr an Bedeutung.

Solar Power Europe (SPE), der Nachfolger der European Photovoltaic Industry Association (EPIA), erwartet, dass die Gesamterzeugungsleistung im Bereich der Photovoltaik weltweit auch in den kommenden Jahren weiter deutlich zunehmen wird. SPE rechnet bis in das Jahr 2019 auf Basis eines „optimistischen“ Szenarios mit einem Anstieg der

weltweiten Erzeugungsleistung auf 540 GW beziehungsweise auf knapp 400 GW auf Basis eines „pessimistischen“ Szenarios.

Auch der Bereich der Windenergie wird in den kommenden Jahren weiter deutlich ausgebaut. Gemäß der Prognose des Global Wind Energy Council (Global Wind Energy Outlooks 2016) könnten die Erzeugungskapazitäten in der Windenergie bis 2030 bereits auf über zweitausend GW gestiegen und damit für rund 20 Prozent der globalen Stromerzeugung verantwortlich sein. Im Jahr 2015 betrug die weltweit installierte Gesamtleistung im Bereich der Windenergie rund 433 GW, nach den Erwartungen des Global Wind Energy Council dürften 2016 noch einmal Kapazitäten in Höhe von rund 60 GW neu hinzugekommen sein.

### 9.1 AUSBLICK FÜR CHORUS

CHORUS rechnet für das laufende Geschäftsjahr mit einem mittleren Zuwachs der Ergebnisgrößen Umsatz, EBITDA und EBIT, wobei sich dieser hauptsächlich im Segment Stromerzeugung aus Windenergie niederschlagen wird. Da der Einbezug der neu erworbenen Gesellschaften in den Konsolidierungskreis unterjährig erfolgt, werden die Ergebnisse im kommenden Geschäftsjahr höher ausfallen als für 2016. Ergebnismindernd werden sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres Aufwendungen in Zusammenhang mit der Übernahme durch die Capital Stage AG in Hamburg auswirken.

Im Hinblick auf weitere Einzelheiten zum Prognosebericht wird auf die Angaben im Geschäftsbericht 2015 verwiesen, welcher auf der CHORUS-Website unter „Investor Relations“ zu finden ist.

Anknüpfend an den positiven Verlauf des Geschäftsjahres 2015 ist der CHORUS-Konzern auch im Neunmonatszeitraum des Geschäftsjahres 2016 auf einem guten Weg. In einem weiterhin anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Umfeld schätzen wir die bisherige Entwicklung des Geschäftsjahres 2016 und die wirtschaftliche Situation des CHORUS-Konzerns insgesamt als positiv ein.

Mit den strategischen Zukäufen der neuen Windparks konnte CHORUS ihre starke Marktposition insbesondere im Bereich der Energieerzeugung weiter ausbauen. Insbesondere mit dem Zukauf des französischen Windparkportfolios konnten die Mittel aus dem Börsengang im Oktober 2015 weitgehend investiert werden. Die positiven Effekte aus den erworbenen Anlagen werden sich aufgrund des Konsolidierungszeitpunkts insbesondere ab dem Jahr 2017 im Konzern niederschlagen. Zusammen mit den Investitionen im Bereich Asset Management sehen wir CHORUS hiermit auf dem erwarteten Wachstumspfad.



## 10 SONSTIGE ANGABEN

### 10.1 MITARBEITER

Die Anzahl der Mitarbeiter des CHORUS-Konzerns ist in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 angestiegen. Zum 30. September 2016 waren 36 Mitarbeiter in Management und Verwaltung sowie drei Auszubildende bei der CHORUS AG in Neubiberg tätig. Gegenüber dem Vorjahr (31 Mitarbeiter zum 30. September 2015) stieg die Anzahl damit um fünf Mitarbeiter beziehungsweise 18 Prozent an.

Dieser Zuwachs ist im Wesentlichen auf die erfolgreiche Unternehmensführung, das erwartete Unternehmenswachstum im Zuge der Kapitalmarktorientierung und die insgesamt positive Geschäftsentwicklung zurückzuführen.

### 10.2 DIVIDENDE

Die Hauptversammlung hat am 22. Juni 2016 der Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,18 je Aktie zugestimmt, so dass sich insgesamt eine Zahlung in Höhe von TEUR 4,987 ergab. Die Dividende ist gemäß § 27 Absatz 1 KStG steuerfrei. Zur Auszahlung der Dividende wurde gemäß der Beschlussfassung der Hauptversammlung der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2015 verwendet. Plangemäß erfolgte die Auszahlung der Bardividende am 23. Juni 2016.

### 10.3 MITTEILUNGSPFLICHTEN

Die Mitteilungen gemäß § 21 Absatz 1 oder Absatz 1a WpHG können auf der Internetseite des Konzerns unter [www.chorus.de/investor-relations/news/stimmrechtsmitteilungen](http://www.chorus.de/investor-relations/news/stimmrechtsmitteilungen) eingesehen werden.

### 10.4 ÜBERNAHME DURCH DIE CAPITAL STAGE AG

Die Capital Stage AG in Hamburg hatte am 30. Mai 2016 entschieden, den Aktionären der CHORUS Clean Energy AG ein Umtauschangebot für ihre Aktien zu unterbreiten. Die Annahmefrist für dieses Angebot endete inklusive der Nachfrist am 5. Oktober 2016. Nach diesem Tag hält die Capital Stage AG 94,42 Prozent der CHORUS Anteile und ist damit Mehrheitsaktionär. Die restlichen Anteile befinden sich nach wie vor im Streubesitz. Das Übernahmeangebot wurde mit großer Zustimmung durch die CHORUS Aktionäre angenommen. Das kombinierte Unternehmen wird zu einem der führenden unabhängigen Betreiber von Solar- und Windparks in Europa.



# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2016

| in TEUR  | 9M 2016 | 9M 2015 | Q3 2016 | Q3 2015 |
|--|---------|---------|---------|---------|
| Umsatzerlöse   | 49.047  | 48.984  | 19.602  | 18.129  |
| Sonstige Erträge   | 3.405   | 933     | 1.288   | 406     |
| Personalaufwand  | -2.411  | -1.604  | -1.176  | -584    |
| Sonstige Aufwendungen  | -11.074 | -11.544 | -4.299  | -3.469  |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)                           | 38.967  | 36.769  | 15.415  | 14.482  |
| Abschreibungen   | -18.228 | -16.505 | -6.432  | -5.565  |
| Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)                                       | 20.739  | 20.264  | 8.983   | 8.917   |
| Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen                    | 0       | 0       | -15     | 0       |
| Finanzerträge  | 286     | 133     | 29      | 42      |
| Finanzaufwendungen   | -7.565  | -7.033  | -2.642  | -2.285  |
| Ergebnis aus der Bewertung von Zinsswaps   | -1.831  | 1.493   | -23     | -525    |
| Finanzergebnis   | -9.110  | -5.407  | -2.651  | -2.768  |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)   | 11.629  | 14.857  | 6.332   | 6.149   |
| Ertragsteuern  | -3.289  | -4.881  | -2.052  | -1.815  |
| Ergebnis des Berichtszeitraums   | 8.340   | 9.976   | 4.280   | 4.334   |
| Sonstiges Ergebnis   |         |         |         |         |
| Positionen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden             |         |         |         |         |
| Marktwertveränderungen der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte | -15     | 704     | -3      | 313     |
| Steuereffekt   | 4       | -180    | 1       | -80     |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern  | -11     | 524     | -2      | 233     |
| Gesamtergebnis   | 8.329   | 10.500  | 4.278   | 4.567   |
| Ergebnis des Berichtszeitraums   | 8.340   | 9.976   | 4.280   | 4.334   |
| Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar                             | 8.342   | 9.976   | 4.280   | 4.334   |
| Nicht beherrschende Anteile  | -2      | 0       | 0       | 0       |
| Gesamtergebnis   | 8.329   | 10.500  | 4.278   | 4.567   |
| Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar                             | 8.331   | 10.500  | 4.278   | 4.567   |
| Nicht beherrschende Anteile  | -2      | 0       | 0       | 0       |
| Ergebnis je Aktie (in EUR)   |         |         |         |         |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)  | 0,30    | 0,57    | 0,15    | 0,25    |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)  | 0,30    | 0,57    | 0,15    | 0,25    |

## KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2016

| VERMÖGENSWERTE   | 30. September 2016 | 31. Dezember 2015 |
|--|--------------------|-------------------|
| in TEUR  |                    |                   |
| <b>A) Langfristige Vermögenswerte</b>                              | <b>672.362</b>     | <b>467.214</b>    |
| Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert         | 250.064            | 170.642           |
| Sachanlagen  | 398.246            | 273.147           |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen                  | 752                | 585               |
| Langfristige finanzielle Vermögenswerte                            | 7.631              | 5.761             |
| Latente Steueransprüche  | 15.669             | 17.079            |
| <b>B) Kurzfristige Vermögenswerte</b>                              | <b>78.125</b>      | <b>141.956</b>    |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                         | 12.596             | 8.623             |
| Forderungen aus Ertragsteuern                                      | 451                | 407               |
| Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte                            | 1.133              | 4.827             |
| Kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte                      | 13.655             | 8.532             |
| Flüssige Mittel:   | 50.290             | 114.728           |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                       | 32.401             | 101.028           |
| Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 17.889             | 13.700            |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte                           | 0                  | 4.839             |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>750.487</b>     | <b>609.170</b>    |



## EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

in TEUR

|   | 30. September 2016 | 31. Dezember 2015 |
|---|--------------------|-------------------|
| <b>A) Eigenkapital gesamt</b>   | <b>233.668</b>     | 230.335           |
| Grundkapital  | 27.705             | 27.705            |
| Kapitalrücklage   | 190.700            | 190.700           |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis  | 732                | 743               |
| Gewinnrücklagen   | 14.531             | 11.176            |
| Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital   | 233.668            | 230.324           |
|   |                    |                   |
| Nicht beherrschende Anteile   | 0                  | 11                |
|   |                    |                   |
| <b>B) Langfristige Schulden</b>   | <b>440.694</b>     | 324.135           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitskommanditisten                   | 4.413              | 4.368             |
| Langfristige Rückstellungen   | 10.915             | 4.780             |
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten                              | 398.702            | 312.894           |
| Langfristige Abgrenzungsposten  | 836                | 0                 |
| Latente Steuerschulden  | 25.828             | 2.093             |
|   |                    |                   |
| <b>C) Kurzfristige Schulden</b>   | <b>76.125</b>      | 54.700            |
| Kurzfristige Rückstellungen   | 1.064              | 200               |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                        | 16.555             | 10.560            |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern                                     | 2.798              | 4.177             |
| Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten                              | 53.090             | 34.840            |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                                 | 2.121              | 1.681             |
| Passiver Rechnungsabgrenzungsposten                                     | 498                | 245               |
| Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 0                  | 2.998             |
|   |                    |                   |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>750.487</b>     | 609.170           |

## VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2016

|  | 9M 2016 | 9M 2015 |
|--|---------|---------|
| in TEUR  |         |         |
| Ergebnis des Berichtszeitraums                                     | 8.340   | 9.976   |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit                           | 36.084  | 32.574  |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit                             | -72.827 | -3.987  |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit                            | -31.885 | -27.795 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode | 101.028 | 21.199  |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode   | 32.401  | 21.990  |
| Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente  | -68.627 | 791     |

## KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30. SEPTEMBER 2016

|  | Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen |                 |                                    |                 |
|--|---|-----------------|------------------------------------|-----------------|
|  | Grundkapital  | Kapitalrücklage | Rücklage aus<br>Zeitwertänderungen | Gewinnrücklagen |
| in TEUR  |   |                 |                                    |                 |
| Stand zum 1. Januar 2016                               | 27.705  | 190.700         | 743                                | 11.176          |
| <b>Gesamtergebnis für den Berichtszeitraum</b>         |   |                 |                                    |                 |
| Ergebnis des Berichtszeitraums                         | -   | -               | -                                  | 8.342           |
| Sonstiges Ergebnis                                     | -   | -               | -11                                | -               |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                  | -   | -               | -11                                | <b>8.342</b>    |
| <b>Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens</b>  |   |                 |                                    |                 |
| <b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>                   |   |                 |                                    |                 |
| Auszahlung Dividende                                   | -   | -               | -                                  | -4.987          |
| <b>Gesamte Einzahlungen und Auszahlungen</b>           | -   | -               | -                                  | <b>-4.987</b>   |
| <b>Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen</b> |   |                 |                                    |                 |
| <b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>                   |   |                 |                                    |                 |
| Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen               | -   | -               | -                                  | -               |
| <b>Gesamte Einzahlungen und Auszahlungen</b>           | -   | -               | -                                  | <b>-</b>        |
| <b>Gesamte Transaktionen</b>                           | -   | -               | -                                  | <b>-4.987</b>   |
| Stand zum 30. September 2016                           | 27.705  | 190.700         | 732                                | 14.531          |

ZUM 30. SEPTEMBER 2015

|   | Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen |                 |                                    |                 |
|---|---|-----------------|------------------------------------|-----------------|
|   | Grundkapital  | Kapitalrücklage | Rücklage aus<br>Zeitwertänderungen | Gewinnrücklagen |
| in TEUR   |   |                 |                                    |                 |
| Stand zum 1. Januar 2015  | 50  | -               | -                                  | 2.269           |
| <b>Gesamtergebnis für den Berichtszeitraum</b>                    |   |                 |                                    |                 |
| Jahresüberschuss (-fehlbetrag)                                    | -   | -               | -                                  | 9.976           |
| Sonstiges Ergebnis  | -   | -               | 524                                | -               |
| <b>Gesamtergebnis</b>   | -   | -               | <b>524</b>                         | <b>9.976</b>    |
| <b>Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens</b>             |   |                 |                                    |                 |
| <b>Sonstige Veränderungen</b>                                     |   |                 |                                    |                 |
| Umwidmung nach Eintragung ins Handelsregister                     | 17.399  | 104.103         | -                                  | -               |
| Eigenkapitalbeschaffungskosten, netto                             | -   | -440            | -                                  | -               |
| Sonstige Veränderungen  | -   | -               | -                                  | -               |
| <b>Gesamte sonstige Veränderungen</b>                             | <b>17.399</b>   | <b>103.663</b>  | -                                  | -               |
| <b>Gesamte Transaktionen mit<br/>Eigentümern des Unternehmens</b> | <b>17.399</b>   | <b>103.663</b>  | -                                  | -               |
| Stand zum 30. September 2015                                      | 17.449  | 103.663         | 524                                | 12.245          |

|  | Den Eigentümern<br>der CHORUS<br>Clean Energy AG<br>zuzuordnendes<br>Eigenkapital | Nicht beherrschende<br>Anteile | Eigenkapital gesamt |
|--|---|--------------------------------|---------------------|
|  | 230.324   | 11                             | 230.335             |
|  | 8.342   | -2                             | 8.340               |
|  | -11   | -                              | -11                 |
|  | 8.330   | -2                             | 8.329               |
|  |   |                                |                     |
|  |   |                                |                     |
|  | -4.987  | -                              | -4.987              |
|  | -4.987  | -                              | -4.987              |
|  |   |                                |                     |
|  |   |                                |                     |
|  | -   | -9                             | -9                  |
|  | -   | -9                             | -9                  |
|  | -4.987  | -9                             | -4.995              |
|  | 233.668   | -0                             | 233.668             |

|  | Noch nicht<br>eingetragene<br>Bareinlage | Noch nicht<br>eingetragene<br>Sacheinlage | Den Eigentümern<br>der CHORUS<br>Clean Energy AG<br>zuzuordnendes<br>Eigenkapital | Nicht beherrschende<br>Anteile | Eigenkapital gesamt |
|--|--|---|---|--------------------------------|---------------------|
|  | 5.855                                    | 115.645                                   | 123.819   | 25                             | 123.844             |
|  |  |   |   |                                |                     |
|  | -  | -   | 9.976   | -                              | 9.976               |
|  | -  | -   | 524   | -                              | 524                 |
|  | -  | -   | 10.500  | -                              | 10.500              |
|  |  |   |   |                                |                     |
|  |  |   |   |                                |                     |
|  | -5.855                                   | -115.645                                  | -   | -                              | -                   |
|  | -  | -   | -440  | -                              | -440                |
|  | -  | -   | -   | -                              | -                   |
|  | -5.855                                   | -115.645                                  | -440  | -                              | -440                |
|  |  |   |   |                                |                     |
|  | -5.855                                   | -115.645                                  | -440  | -                              | -440                |
|  | -  | -   | 133.881   | 25                             | 133.906             |

## KONZERNSEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2016

|   | Strom-<br>erzeugung aus<br>Solarenergie | Strom-<br>erzeugung aus<br>Windenergie | Asset<br>Management | Summe<br>operative<br>Segmente | Überleitung | Konzern       |
|---|---|--|---------------------|--------------------------------|-------------|---------------|
| in TEUR   |   |  |                     |                                |             |               |
| Umsatzerlöse  | 39.997                                  | 7.442                                  | 5.189               | <b>52.629</b>                  | -3.581      | <b>49.047</b> |
| Vorjahr   | 42.435                                  | 4.072                                  | 3.346               | <b>49.853</b>                  | -869        | <b>48.984</b> |
| Umsatzerlöse mit Dritten                                    | 39.997                                  | 7.442                                  | 1.608               | <b>49.047</b>                  | 0           | <b>49.047</b> |
| Vorjahr   | 42.435                                  | 4.072                                  | 2.477               | <b>48.984</b>                  | 0           | <b>48.984</b> |
| Umsatzerlöse mit<br>anderen Segmenten                       | 0                                       | 0                                      | 3.581               | <b>3.581</b>                   | -3.581      | <b>0</b>      |
| Vorjahr   | 0                                       | 0                                      | 869                 | <b>869</b>                     | -869        | <b>0</b>      |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und<br>Abschreibungen (EBITDA) | 35.094                                  | 4.465                                  | 4.873               | <b>44.432</b>                  | -5.464      | <b>38.968</b> |
| Vorjahr   | 35.906                                  | 3.173                                  | 3.051               | <b>42.130</b>                  | -5.349      | <b>36.781</b> |
| Ergebnis vor Zinsen und<br>Ertragsteuern (EBIT)             | 20.862                                  | 632                                    | 4.856               | <b>26.350</b>                  | -5.610      | <b>20.740</b> |
| Vorjahr   | 21.158                                  | 1.484                                  | 3.051               | <b>25.693</b>                  | -5.417      | <b>20.276</b> |
| Finanzergebnis  | -6.997                                  | -1.834                                 | 2                   | <b>-8.830</b>                  | -281        | <b>-9.111</b> |
| Vorjahr   | -4.440                                  | -417                                   | -700                | <b>-5.558</b>                  | 156         | <b>-5.401</b> |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)                            | 13.865                                  | -1.203                                 | 4.858               | <b>17.520</b>                  | -5.891      | <b>11.629</b> |
| Vorjahr   | 16.718                                  | 1.066                                  | 2.351               | <b>20.135</b>                  | -5.261      | <b>14.874</b> |
| Ergebnis je Aktie (in EUR)                                  | 0,41                                    | -0,02                                  | 0,17                | <b>0,57</b>                    | -0,27       | <b>0,30</b>   |
| Vorjahr (in EUR)  | 0,78                                    | 0,04                                   | 0,10                | <b>0,93</b>                    | -0,35       | <b>0,57</b>   |



Die Überleitungen der Summen der Segmentgrößen auf die entsprechenden Konzerngrößen stellen sich wie folgt dar:

| in TEUR   | 9M 2016 | 9M 2015 |
|---|---------|---------|
| <b>Umsatzerlöse</b>   |         |         |
| Summe operative Segmente  | 52.629  | 49.853  |
| Verwaltung  | 0       | 11      |
| Konsolidierungen  | -3.581  | -880    |
| Konzern   | 49.047  | 48.984  |
| <b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b> |         |         |
| Summe operative Segmente  | 44.432  | 42.130  |
| Verwaltung  | -5.464  | -5.349  |
| Konsolidierungen  | 0       | 0       |
| Konzern   | 38.968  | 36.781  |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>             |         |         |
| Summe operative Segmente  | 26.350  | 25.693  |
| Verwaltung  | -5.610  | -5.417  |
| Konsolidierungen  | 0       | 0       |
| Konzern   | 20.740  | 20.276  |
| <b>Finanzergebnis</b>   |         |         |
| Summe operative Segmente  | -8.830  | -5.558  |
| Verwaltung  | -281    | 156     |
| Konsolidierungen  | 0       | 0       |
| Konzern   | -9.111  | -5.401  |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>                         |         |         |
| Summe operative Segmente  | 17.520  | 20.136  |
| Verwaltung  | -5.891  | -5.261  |
| Konsolidierungen  | 0       | 0       |
| Konzern   | 11.629  | 14.874  |
| <b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>                               |         |         |
| Summe operative Segmente  | 0,57    | 0,93    |
| Verwaltung  | -0,27   | -0,35   |
| Konsolidierungen  | 0,00    | 0,00    |
| Konzern   | 0,30    | 0,57    |

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung zum 30. September 2016 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben werden.

Neubiberg, 30. November 2016

Der Vorstand



Helmut Horst

Heinz Jarothe

Karsten Mieth

## IMPRESSUM

Herausgeber

CHORUS Clean Energy AG  
Prof.-Messerschmitt-Str. 3  
85579 Neubiberg/München

Tel. +49 (0) 89/442 30 60-0

Fax +49 (0) 89/442 30 60-11

E-Mail [info@chorus.de](mailto:info@chorus.de)

[www.chorus.de](http://www.chorus.de)

Konzept und Layout

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Text

CHORUS Clean Energy AG, Neubiberg/München  
Kirchhoff Consult AG, Hamburg

### Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

### Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewisheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der CHORUS Clean Energy AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der CHORUS Clean Energy AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Geschäftsbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

